

Familienberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Informationen zum Beratungsangebot

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und jede religiöse Zugehörigkeit willkommen.

Sollten Sie Termine nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte rechtzeitig ab.

Senden Sie uns aus Datenschutzgründen keine E-Mails mit Beratungsinhalten.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu unserer Arbeit. Anregungen, Lob oder Kritik können Sie an unser Feedback-Management unter feedback@diakonie-leverkusen.de senden oder dafür den QR-Code scannen:



Bei Beschwerden haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich an die Abteilungsleitung, Frau Daniela Thum, zu wenden: daniela.thum@diakonie-leverkusen.de, Telefon: 0214 382 716.

Mit einer Spende können Sie die Familienberatungsstelle unterstützen.

QR-Code für die Überweisung:



Spendenkonto für die Überweisung:

Empfänger: Kirchenkreis Leverkusen
IBAN: DE70 3506 0190 1010 8640 69
BIC: GENODED1DKD

**Verwendungszweck: Spende an die
Familienberatungsstelle**

Familienberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Datenschutz nach DSGVO-EKD

Die im Anmeldebogen angegebenen personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihren Kindern, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum usw., welche zum Zwecke der Durchführung der psychologischen Beratung erforderlich sind, werden auf der Grundlage des kirchlichen Auftrages erhoben und aufbewahrt.

Die Fachkräfte unterliegen der Schweigepflicht. Sollten Informationen mit Dritten geteilt werden müssen, bedarf es Ihrer schriftlichen Schweigepflichtentbindung. Ein Widerruf Ihrer Einverständniserklärung muss in Schriftform erfolgen.

Statistische Daten über den Beratungsprozess und die beratenen Personen werden anonymisiert am Ende des Jahres an den Landschaftsverband NRW, das Landesjugendamt und das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

Die Anmeldebögen mit Ihren persönlichen Daten werden in Papierform unter Verschluss aufbewahrt.

Wir sind verpflichtet, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen einzuhalten. Aufgrund der Vorschrift im § 9b SGB VIII werden Akten nach Abschluss des 30. Lebensjahres der Person weitere 70 Jahre lang aufbewahrt.

Auf dem Server des Kirchenkreises Leverkusen wird eine anonymisierte Dokumentation der Beratung geführt; diese ist ausschließlich für Ihre zuständige Fachkraft, die Team- und die Abteilungsleitung zugänglich.

Bei Fragen zum Datenschutz, zur Schweigepflicht und zum Feedbackmanagement stehen Ihnen die Fachkräfte der Beratungsstelle bzw. der Datenschutzbeauftragte des Kirchenkreises zur Verfügung.

Rechte der Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind nach den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der EU und des Datenschutzgesetzes der EKD jederzeit berechtigt, gegenüber unserer Familienberatungsstelle um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Sie können jederzeit die Berichtigung, Löschung, Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Die Löschung der Daten ist erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen je Einzelfall möglich.

Sie können jederzeit, ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen.

Sie können den Widerruf schriftlich an die Familienberatungsstelle übermitteln.